Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 464. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 6. Juli 1889.

Deutschland.

Berlin, 5. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Königlich preußischen und Herzoglich braunschweigischen Bergräthen Bräuning zu Oker bei Harzburg und Wimmer zu Goslar, dem Regierungs-Secretär a. D., Kanzlei-Rath Noder zu Posen, dem Haupt-Steueramts-Rendanten, Steuer-Inspector Buchinsky zu Insterburg, dem Provinzial-Steuer-Secretär a. D. Strutz zu Stettin, dem Steuer-Einnehmer I. Klasse a. D. Müller zu Osche im Kreise Schwetz, dem Zoll-Einnehmer I. Klasse a. D. Wolff zu Halberstadt, bisher zu Weyler im Kreise Cleve, und dem Salzsteuer-Einnehmer von Wobeser zu Münster a. Stein im Kreise Kreuznach den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Kanzlei-Rath Koch zu Berlin, bisher im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, und dem Rechnungs-Rath Gebhardt zu Berlin, bisher bei der Controle der Staatspapiere, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Haupt-Zollamts-Assistenten a. D. von Bülow zu Emmerich, dem pensionirten Kammermusikus, Kammervirtuosen Julius Pohl zu Berlin, und den Bureau-Assistenten Dahse und Linke vom Einwohner-Meldeamt zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Gerichtsvollzieher a. D. Weber zu Harburg, dem Steueraufseher a. D. Heine zu Steinbach-Hallenberg im Kreise Schmalkalden und dem Hofmeister Friedrich Niemeyer zu Hastenbeck im Kreise Hameln das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungsassessor Schlosser in Marienburg zum Landrath, den Gerichts-Assessor Böttcher in Danzig zum Amtsrichter in Neuenburg W.-Pr. ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Gerichtsschreiber, Secretär Brandes in Eisleben, den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Köln getroffenen Wiederwahl den bisherigen besoldeten Beigeordneten Karl Ferdinand Thewalt daselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von zwölf Jahren, sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Velbert getroffenen Wiederwahl den bisherigen Bürgermeister Thomas daselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Ersten Bureau-Vorsteher bei dem Kaiserlichen Statistischen Amt, Rechnungs-Rath Horn, bei seinem Ausscheiden aus dem Reichsdienst den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath verliehen.

Dem Landrath Schlosser ist das Landrathsamt im Oberwesterwaldkreise übertragen worden.

Der bisherige Hilfslehrer Schmidt vom Schullehrer-Seminar zu Eckernförde ist unter Ernennung zum Zweiten Präparandenlehrer an die Präparanden-Anstalt zu Wandersleben versetzt worden. — Der Rechtsanwald Hildebrand in Schönlanke ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schönlanke, und der Rechtsanwalt Michaelis in Artern zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Artern, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] hielt am 4. d. M. unter dem Vorsitz des Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern von Bötticher eine Plenarsitzung ab. Ein Antrag Anhalts, welcher bezweckt, für gewisse Arten leichten Bieres von geringem Alkoholgehalt das Feilbieten im Umherziehen zu gestatten, wurde dem Ausschuß für Handel und Verkehr zur Vorberathung überwiesen. Der Vorsitzende machte Mittheilung davon, daß über die Fundstücke der Ausgrabungen auf dem Boden des alten Olympia in der vom Bundesrath bereits früher genehmigten Weise nunmehr Verfügung getroffen worden ist. Zur Besetzung der bei mehreren Disciplinarkammern erledigten Stellen wurden die erforderlichen Wahlen vorgenommen. Auf Grund des Unfallversicherungs-Gesetzes wurde genehmigt, daß für die norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft statt eines Schiedsgerichts deren mehrere nach Bezirken gebildet werden. Den Anträgen der zuständigen Ausschüsse gemäß gelangte eine Reihe von Vorlagen aus dem Bereich des Zoll- und Steuerwesens zur Erledigung, so die Bestimmungen wegen Veröffentlichung periodischer Mittheilungen über den jeweiligen Stand der Branntwein-Production und -Versteuerung, die Bestimmungen zur Ausführung des § 7 des Zuckersteuer-Gesetzes vom 9. Juli 1887, die schließliche Feststellung der gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern, sowie der bezüglichen Verwaltungsausgaben für das Rechnungsjahr 1885/86, die Bestimmungen über die im Zollverkehr auf Grund des § 10 des Vereins-Zollgesetzes neben den Zöllen für Rechnung des Reichs zu erhebenden Gebühren, die Bestimmungen über die Bewilligung von Theilungslagern an die kaiserlichen Marineverpflegungsämter, ferner die Vorschläge über die Vergütung der Anschaffungskosten für Brennereieinrichtungen, über die Verbrauchsabgabe von Zuckervorräthen, welche im Fabriklager durch Zufall zu Grunde gegangen sind, über die Zollfreiheit der Austernsetzlinge, endlich über die zoll- und steueramtliche Behandlung der Export-Hefebrennereien im früheren Hamburg-Altonaer Freihafengebiet. Auch wurde genehmigt, daß die von Sr. Heiligkeit dem Papste an Kirchen und Klöster innerhalb des deutschen Zollgebiets überwiesenen Jubiläumsgeschenke aus Billigkeitsrücksichten zollfrei eingelassen werden dürfen. Den Entwürfen neuer Vorschriften über die Prüfung der Zahnärzte, sowie ergänzender Vorschriften über die Prüfung der Thierärzte und Apotheker, wurde die Zustimmung ertheilt, ebenso einer Abänderung ꝛc. der Friedens-Transportordnung rücksichtlich der Beförderung von Raketen und geladenen Raketenhülsen, ferner den zur Ausführung des Gesetzes, betr. die Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften, erforderlichen Bestimmungen über die Führung des Genossenschaftsregisters und die Anmeldungen zu demselben. Einer gemeinnützigen Gesellschaft wurde die Ausgabe von auf Namen lautenden Actien zu einem geringeren Betrage als 1000 Mark gestattet; der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft wurden die im § 8 des Reichsgesetzes über die Rechtsverhältnisse der Schutzgebiete vorgesehenen Rechte der juristischen Persönlichkeit gewährt. Ein Antrag auf Ertheilung der Ermächtigung zur strafrechtlichen Verfolgung von Beleidigungen des Bundesraths durch die Presse wurde in ablehnendem Sinne erledigt. Schließlich wurde dem Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen über Grundeigenthum, Hypothekenwesen und Notariatsgebühren, sowie dem Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen über die Hypothekengebühren in der vom Landesausschuß beschlossenen Fassung die Zustimmung ertheilt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Geheime Justizrath und vortragende Rath im Justizministerium Küntzel ist zum Geheimen Ober-Justizrath ernannt. — Versetzt sind: der Landgerichtsrath Lübbe in Altona an das Landgericht in Kiel, der Amtsgerichtsrath Schetter in Halle i. W. an das Amtsgericht in Wesel, die Amtsrichter Heine in Gröningen an das Amtsgericht in Halberstadt, Ackermann in Tempelburg an das Amtsgericht in Nauen, der Landrichter Dr. Voß in Cottbus an das Landgericht in Frankfurt a. O., die Amtsrichter Nottarp in Gelsenkirchen an das Amtsgericht in Bielefeld, Herbst in Elbing an das Amtsgericht in Magdeburg, Gaulke in Neidenburg an das Amtsgericht in Pasewalk, Jakobs in Sögel an das Amtsgericht in Duderstadt, Gelhaar in Ortelsburg an das Amtsgericht in Fischhausen, Stadie in Landsberg O.-Pr. an das Amtsgericht in Heiligenbeil und von Meyenn in Treptow a. R. an das Amtsgericht in Franzburg. — Zum Amtsrichter ist ernannt: der Gerichtsassessor Reimers bei dem Amtsgericht in Sonderburg. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Amtsgerichtsrath Calaminus in Frankenberg mit Pension und dem Amtsrichter Wolff in Pölitz. — Zum Notar ist ernannt: der Rechtsanwalt Hähne in Dirschau für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Marienwerder mit Anweisung seines Wohnsitzes in Dirschau. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Schulze bei dem Amtsgericht in Sonnenburg. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Schildhaus aus Olpe bei dem Amtsgericht in Bocholt, Kunau aus Osterberg bei dem Amtsgericht in Schmiedeberg i. Sachsen, Hildebrand aus Labischin bei dem Amtsgericht in Schönlanke, Schulze aus Sonnenburg bei dem Amtsgericht in Storkow, die Gerichtsassessoren Dr. Mayer Mayer bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., Dr. Abraham bei dem Amtsgericht in Friedrichstadt, Dr. Neumann bei dem Kammergericht, Weber bei dem Amtsgericht in Oschersleben und Dane bei dem Amtsgericht in Emmerich. — Der Rechtsanwalt, Justizrath Dr. Großmann in Wiesbaden, der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Meyer in Lauenburg i. H. und der Rechtsanwalt Schülke in Frankfurt a. O. sind gestorben. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Martens und Finkenstaedt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Ernst Schultz und Auerbach im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Hansen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Schulte-Lippern im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, von Braunmühl im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Hilgers und Salomon im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Johann Neumann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Dr. Koppel, Zenker und Rachner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Seyda im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, von Slupecki im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Dr. Behrens und Dr. Freiherr von Rechenberg im Bezirk des Kammergerichts. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Hildebrandt behufs Uebertritts zur kirchlichen Verwaltung, Bartels behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung und Ludwig Müller.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 6. Juli.

• **Anzeigepflicht.** Der Polizei-Präsident bringt neuerdings die Verordnung des Ober-Präsidenten vom 13. April d. J., betreffend die Anzeigepflicht bei dem Auftreten der Gehirn-Rückenmark-Entzündung oder des Kopfgenickkrampfs — Genickstarre — (Meningitis cerebrospinalis), in Erinnerung.

y. **Telegraphen-Verkehr.** Folgende Telegraphenanstalten mit beschränktem Tagedienst sind im Oberpostdirectionsbezirk Oppeln neu eröffnet worden: Großborek, Lichtenberg, Lubschau und Himmelwitz.

• **Straßensperre.** Behufs Umpflasterung wird die Albrechtsstraße zwischen der Catharinen- und der Bischofstraße vom 8. d. Mts. auf die Dauer von 3 Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurden: einem Fleischergesellen von der Palmstraße eine silberne Cylinderuhr; einer Kaufmanns-Wittwe vom Nicolaistadtgraben ein dunkelblaues Sammetjaquet und mehrere andere Kleidungsstücke; einem Schuhmachermeister an der Sandkirche 5 Hosen, 3 Westen und einige Röcke; einem pensionirten Gerichtsbeamten aus Liegnitz eine goldene Ankeruhr und 10 Mark; einem Obsthändler aus dem Nimptscher Kreise ein Wallach auf dem Wege von Jeschütz nach hier mit einer weißen Hinterfessel, die drei andern Fesseln sind ebenfalls weiß gezeichnet; einem Boten von der Kl. Domstraße ein Hundertmarkschein; einer Predigerstochter von der Klosterstraße eine Korallenkette.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 6. Juli. Einem Telegramm des „Standard" zufolge soll Goltz Pascha geäußert haben, Konstantinopel sei in bester Verfassung; kein russisches Schiff könne den Bosporus passiren; außerdem sei die türkische Armee schlagfertig gerüstet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Christiania, 5. Juli. Der Kaiser ritt heute nach Buarbuk zur Besichtigung der Folgefond-Gletscher. Er beabsichtigte, Abends den Wasserfall von Vöringfor zu besuchen.

Coblenz, 5. Juli. Die Kaiserin Augusta genehmigte einer Gesellschaft amerikanischer Ingenieure, welche auf Einladung des Vereins deutscher Eisenhüttenleute die Rheinprovinz besucht, die Besichtigung des Coblenzer Schlosses und Schloßgartens und ertheilte einer aus drei Mitgliedern bestehenden Deputation dieser Gesellschaft die nachgesuchte Audienz.

Kissingen, 5. Juli. Der Herzog von Edinburg ist heute Vormittag nach Koburg abgereist.

Koburg, 5. Juli. Der Herzog von Edinburg ist, von Kissingen kommend, zu einem längeren Aufenthalte heute hier eingetroffen.

Wien, 5. Juli. Die „Polit. Corresp." meldet aus Carak: König Alexander langte in Begleitung der Regenten an und wurde enthusiastisch begrüßt. Er fuhr nach der Kirche, wo für ihn Gebet verrichtet wurde. Die Stadt ist beflaggt, Abends Illumination und Fackelzug.

Paris, 5. Juli. Die Kammer votirte alle Artikel des Ausgabebudgets. Deillieras erklärte im Namen der Rechten, er und seine Freunde würden das Budget nicht votiren, das weder Reformen noch Ersparnisse enthalte. Sie erwarten mit Vertrauen eine aus dem Willen des Volks hervorgegangene Versammlung. Der Finanzminister erwiderte, die gegenwärtige Legislatur habe eine Vermehrung der Ausgabe beschlossen und das Gleichgewicht des Budgets vorbereitet. Das Land werde zu unterscheiden wissen zwischen denjenigen, deren Leidenschaften es aufregte und denjenigen, welche ihm mit Achtung und Ergebenheit dienen. Das gesammte Budget wurde mit 379 gegen 91 Stimmen angenommen. Die Sitzung wurde aufgehoben und das Budget sofort dem Senat zugesandt.

London, 5. Juli. Unterhaus. Brookfield beantragte die Niedersetzung eines Comités zur Untersuchung der Ursachen des Niederganges des Hopfenbaues in England und Berichterstattung über Mittel zur Abhilfe. Goschen erklärte, die Regierung erkenne die Wichtigkeit der Hopfenindustrie und den Nothstand an, sie könne jedoch keine Hoffnung auf einen Schutzzoll, sei es ein offener oder ein versteckter, machen. Der Antrag wurde mit unerheblicher Abänderung angenommen.

Newyork, 5. Juli. Eine Feuersbrunst zerstörte einen großen Theil der Stadt Ellenburg im Washingtongebiet. Viele Familien sind obdachlos, der Verlust ist beträchtlich.

Athen, 5. Juli. Das „Bureau Reuter" meldet: Meldungen aus Creta zufolge wären die Verhandlungen zwischen Mahmoud, dem besonderen türkischen Bevollmächtigten, und dem cretischen Ausschusse zeitweise abgebrochen. Die Consuln bieten Alles auf, eine befriedigende Lösung der Differenzen herbeizuführen.

Hamburg, 5. Juli. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Nachmittag 3 Uhr in Southampton eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

5. Juli. O.-P. 4 m 22 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 70 cm. unter 0.
6. Juli. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 56 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Müllermeister Franz Born zu Gernrode. — Kaufmann Moritz Broido zu Berlin. — Landwirth Hermann Burghart von Rothweil. — Färbermeister Carl Kopp zu Coeslin. — C. Steinborn und Krause zu Kreuz. — Lederhändler Carl Friedrich Zeise in Kappeln. — Manufactur- und Weisswaarenhändler Albert Quandt in Königsberg. — Cigarrenhändler Wilhelm Maiwald zu Köslin. — Firma H. Suppe zu Lippstadt. — Mühlenbesitzer Friedrich August Wilhelm Beckel in Kleinradmeritz bei Löbau in Sachsen. — Engholm & Mölhjer in Lübeck. — Kaufmann Peter Fery in St. Ingbert. — Bauunternehmer Wilhelm Meyser jun. in Stendal. — Kaufmann Johannes Lautensack zu Vilshofen. — Bäcker Karl Friedrich August Ullmann in Pobershau.

Schlesien: Wilhelm Aussner hier, Verwalter Kaufmann Julius Sachs, Anmeldefrist 31. August. — Fuhrwerksbesitzer August Ross in Nieder-Hermsdorf, Verwalter Kaufmann Hugo Gäbel in Waldenburg, Anmeldefrist 22. August. — Handelsfrau Wittwe Agnes Welzel in Namslau, Verwalter Kaufmann Reinhold Titze, Anmeldefrist 1. August.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Paul Hauck & Co. hier durch Vertrag auf die Frau Kaufmann Louise Becker und von dieser auf ihren Ehemann Martin Becker. — Gebrüder Weyl hier. — August Stephan in Pöpelwitz, Inhaber ist Viehhändler.

Gelöscht: Haase & Co. hier. — Gottlieb Günther hier.

Marktberichte.

Breslau, 6. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte blieb ruhig und Preise bei ausreichendem Angebot unverändert.

Weizen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,90—17,00—17,50 Mk., gelber 15,80—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 13,90—14,20—14,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,00—14,00, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut gefragt, per 100 Klgr. 15,00—15,20—15,60 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,20—12,50 Mk.

Erbsen geschäftslos, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen etwas gefragter, per 100 Kilgr. gelbe 7,70—8,80—10,50 M. blaue 7,50—8,20—9,20 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—$15\frac{1}{2}$ Mk., September-October $14\frac{1}{2}$—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12,75 bis 13,25, September-October 12,50—13 M.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,00—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,80—3,30 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Berlin, 5. Juli. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine anfangs fest, schliessen matt. Gek. 300 To. — Roggen loco leblos, Termine anfangs fester, schliessen matt. Gek. 200 To. — Hafer loco und Termine flau. — Roggenmehl matt. Gek. 1000 Sack. — Rüböl matt. Gek. 600 Ctr. — Spiritus matt. Gek. 70er 30 000 Ltr.

Weizen loco 178—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 187—$187\frac{1}{2}$—186 Mark bez., Juli-August $185\frac{1}{4}$—186—185 Mark bez., September-October $185\frac{3}{4}$—$186\frac{3}{4}$—$185\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $186\frac{1}{2}$—$187\frac{1}{4}$—186 M. bez., November-December $186\frac{3}{4}$—$187\frac{3}{4}$ bis $186\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 142—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli, Juli-August $150\frac{1}{2}$—$150\frac{3}{4}$—150 M. bez., September-October $154\frac{1}{2}$—155—$154\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November $156\frac{3}{4}$ bis 156—$155\frac{1}{4}$ Mark bez., November.-December $156\frac{3}{4}$—157—$156\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 115—118 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 115 M. bez., September-October 118 Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 145—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter preussischer 151—155 M., mittel und guter schles. 151—156 M., pommerscher, uckermärkischer u. mecklenburg. 152—156 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 157—162 Mark ab Bahn bez., russischer 149—155 M. frei Wagen bez., Juli 147 M. bez., Juli-August 146—$144\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $144\frac{1}{2}$—143 M. bez., October-November und November-December 144—$142\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—23,75 M., Nr. 0: 22,00—20,75 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,75 bis 21,75 M., Nr. 0 und 1: 21,50—19,50 M., Juli und Juli-August 21,50 bis 21,40 Mark bez., Septbr.-October 21,70—21,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,0 Mark, April-Mai 57,9—57,7 Mark bez., Juli 57,4 M. bez., September-October 57,5—57,0 Mark bez., October-November 57,6 bis 57,2 M. bez., November-December 57,8—57,4 Mark bez.

Petroleum loco 23,7 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,5—55,3 Mark bez., Juli und Juli-August 53,5—53,4 M. bez., August-September 54—53,9 Mark bez., September-October 54,2—54,1 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,5—35,3 Mark bez., Juli und Juli-August 34—33,8 Mark bez., August-September 34,5—34,4 Mark bez., September-October 34,6—34,4 Mark bez., October-November 34,4—34,1 M. bez., November-December 34,4—34 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 20,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $185\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 150 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,45 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 57,4 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33,8 M. per 100 Ltr.-Procent.

London, 5. Juli. [Wollauction.] Preise fest, unverändert.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 61, 25. 5% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 507, 50.*) Banque de Paris 726, 25. Banque d'escompte 505, —. Credit foncier —, —. Credit mobilier 410, —. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 48, —. Rio Tinto 272, 50. Suezkanal-Actien 2282, 50.*) Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 15. 3% Rente 83, 95. 4% unific. Egypter 454, 06. 4% Spanier äussere Anleihe 75. Meridional-Actien 718, 75. Cheques auf London 25. $16\frac{1}{2}$. Träge.

Comptoir d'escompte 106, —. 4% Russen de 1889 89, 20.

*) exclusive.

London, 5. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% priv. Egypter $103\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suezactien 91. Canada Pacific 57. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{3}{4}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $91\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $15\frac{5}{8}$. Rio Tinto $10\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{1}{2}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $90\frac{1}{4}$. Ruhig.

London, 5. Juli, Nachmittag 6 Uhr 10 Minuten. Preussische

Consols 104. Engl. 2 3/4% Consols 98 3/4. Convertirte Türken 16 1/4. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 89 3/4. Italiener 94. 4% ungar. Goldrente 84 1/2. 4% unific. Egypter 90 1/4. Ottomanbank 10 1/4. Silber 42 1/8. 6% consol. mexican. Anleihe 95 1/4.

London, 5. Juli. Aus der Bank flossen heute 80 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 256 5/8. Franzosen 191 3/4. Lombarden 103 1/2. Galizier 172, —. Egypter 91, 10. 4% Ungarische Goldrente 85, 90. 1880er Russen 89, 30. Gotthardbahn 154, 60. Disconto-Commandit 226, 60. Laurahütte 132, 50. Dresdener Bank —, —. Mainzer 124, 20. Matt.

Frankfurt a. M., 5. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 445. Pariser Wechsel 81, 20. Wiener Wechsel 171, 60. Reichsanleihe 108, 30. Oesterr. Silberrente 72, 80. Oest. Papierrente 72, 20. 5% Papierrente 85, 30. 4% Goldrente 94, 50. 1860er Loose 123, 50. Ungar. 4% Goldrente 86, 30. Italiener 96, 10. 1880er Russen 90, 40. II. Orient-Anl. 64, 10. III. Orient-Anleihe 63, 70. 4% Spanier 76, 10. Unific. Egypter 91, 50. Conv. Türken 16, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 50. 5% serb. Rente 84, 50. Serb. Tabaksrente 84, 20. 5% amort. Rumänen 96, 40. 6% conv. Mexikan. Anl. 95, 10. Böhm. Westbahn —. Böhm. Nordbahn 187 1/4. Central Pacific 112, 50. Franzosen 193 1/2. Galizier 173. Gotthardbahn 155, 70. Hess. Ludwigsbahn 125, 20. Lombarden 105. Lübeck-Büchener 190, 30. Nordwestbahn —. Creditactien 258 1/2. Darmstädter Bank 163, 60. Mitteld. Creditbank 109, 30. Reichsbank 134, —. Disconto-Commandit 228, 50. Dresdener Bank 147, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 138, 40. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 80. 4 1/2% Portugiesen 99, 35. Siemens Glasindustrie 159, 50. Internat. Elektricitäts-Actien —. Fest.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 258 3/8. Franzosen 193. Galizier 173. Lombarden 104 7/8. Egypter 91, 20. Disc.-Commandit 228, 20. Gotthardbahn —, —. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 5. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 72, 50. Oesterr. Goldrente 94, 60. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 96, 20. Creditactien 257, 50. Franzosen 482, 50. Lombarden 261, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 89, 20. 1883er Russen 109, 20. 1884er Russen 97, 10. II. Orient-Anleihe 61, 50. III. Orient-Anleihe 61, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 169, —. Disc.-Commandit 228, —. H. Commerz-Bank 134, 20. Nationalbank für Deutschl. 133, 75. Nordd. Bank 173, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 190, 20. Marienb.-Mlawka 66, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, 50. Ostpr. Südbahn 100, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte —, —. Nordd. Jute-Spinnerei 151, 20. A.-C. Guano-Werke 138, 50. Privatdiscont 1 3/4%. Hamb. Packetf.-Actien 153, 50. Dyn.-Trust-Actien 113, 25. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 75 Br., 124, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London kurz 20, 45 Br., 20, 40 Gd., London Sicht 20, 46 1/2 Br., 20, 43 1/2 Gd. Amsterdam 168, 50 Br., 168, 10 Gd., Wien 170, 50 Br., 168, 50 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 205, 50 Br., 203, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 1/2 Br., 4, 14 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 5. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/2, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/2, do. April-October verzl. 71. Oesterr. Goldrente —, — 4% ungar. Goldrente 85 1/2. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 119 1/2. do. I. Orient-Anleihe 60 1/2, do. II. Orient-Anleihe 59 1/2. Conv. Türken 16 3/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 106 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 116 3/4. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 191 5/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 05 1/2.

Petersburg, 5. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	2.	5.
Wechsel London 3 M.	97 30	97 80
do. Berlin 3 M.	47 55	47 90
do. Amsterdam 3 M.	80 20	81 00
do. Paris 3 M.	38 45	38 75
1/2-Imperials	7 73	7 78
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269	269
do. 1866er Pr.-Anl*	244	244
do. 1873er Anleihe	149	149
do. II. Orient-Anl.	99 1/8	99
Russ. III. Orient-Anl.	99	99
do. 6% Goldrente	149 1/2	149 1/2
do. 4proc. inn. Anl.	83 5/8	83 1/2

Cours vom	2.	5.
Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	149 1/4	149 3/4
Grosse Russ. Eisenb.	243	243
Kursk-Kiew-Actien	330	327
Petersb. Discontobk.	677	677
Petersb. intern. Hdlsb	540	538
Petersburger Privat-Handelsbank	365	368
Russ. Bank für ausw. Handel	245	244
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 5. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 88 1/4. Wechsel auf Paris 5, 18 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 3/8. Erie-Bahn 26 3/4. Newyork-Centralb. 105 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 106 1/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/8. Baumwolle in New-Orleans 10 15/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum 7, 30. Pipe line Certificats August 91 1/4. Pipe line opening —. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 88 1/4. Weizen per Juli 86 3/4, per August 84 7/8, per Decbr. 87 7/8. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 7 1/4. Kaffee Rio 16. Schmalz loco 6, 72. Rothe & Brothers 7, 10. Kupfer nom. Getreidefracht 2 3/4

Liverpool, 5. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 5. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: per Juli-August 6 5/64 Käuferpreis, August-September 6 3/64 do., Novbr.-Decbr. 5 9/16 Werth, Decbr.-Januar 5 35/64 do., Januar-Februar 5 35/64 d. do.

Liverpool, 5. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 61000 Ballen, desgl. von amerikanischen 51000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 56000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 56000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 29000, davon amerikanische 9000, Vorrath 781000, davon amerikanische 517000, schwimmend nach Grossbritannien 65000, davon amerikanische 21000 Ballen.

Manchester, 5. Juli. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 8 7/8, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10 1/4, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 9 7/8, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Fest.

Wien, 5. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 36 Gd., 8, 41 Br., per Frühjahr 8, 84 Gd., 8, 89 Br. Roggen per Herbst 6, 57 Gd., 6, 62 Br. Mais per Juli 5, 13 Gd., 5, 18 Br., per Septbr.-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br. Hafer per Herbst 6, 12 Gd., 6, 17 Br.

Pest, 5. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 11 Gd., 8, 12 Br. Hafer per Herbst 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Mais per Juli-August 4, 77 Gd., 4, 78 Br. Kohlraps per August-Septbr. 16 1/8 à 16 1/4. — Wetter: Schön.

Petersburg, 5. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 44, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 75. — Wetter: Heiter.

Paris, 5. Juli, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per Juli 22, 30, per August 22, 40, per September-December 22, 60, per Novbr.-Februar 22, 75. Mehl weichend, per Juli 52, 50, per August 52, 90, per Septbr.-Decbr. 52, 60, per Novbr.-Februar 52, 75. Rüböl matt, per Juli 60, 25, per August 60, 75, per Septbr.-Decbr. 62, 00, Januar-April —. Spiritus ruhig, per Juli 41, 50, per August 42, 00, per Septbr.-Decbr. 42, 75, per Januar-April 43, 00.

London, 5. Juli. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 5. Juli. Chili-Kupfer 41 5/8, per 3 Monat 41 1/8.

Liverpool, 5. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 1/2 d. höher, Mehl stetig. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 5. Juli, Nachm. Bancazinn 54.

Antwerpen, 5. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unbelebt. Hafer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen, 5. Juli. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/2 bez. u. Br., per Juli 17 1/2 Br., per August 17 3/4 Br., per Septbr.-Decbr. 18 Br. Fest.

Hamburg, 5. Juli, Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per August-Decbr. 7, 30 Br., 7, 20 Gd. — Wetter: Gewitterdrohend.

Bremen, 5. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 00 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,3	+ 15°,6	+ 14°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	746,4	745,8	746,4
Dunstdruck (mm)	7,9	9,8	8,4
Dunstsättigung (pCt.)	51	75	67
Wind (0—6)	W. 2.	SW. 1.	SW. 2.
Wetter	trübe.	bezogen.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,65.
Wärme der Oder			+ 18,2.

Gestern Nachmittag zuweilen Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 5. Juli 1889.



Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,295 bz	16,295 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,445 G	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,95 bz	171,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	208,50 bz	207,60 bz
Russ. Zollcoupons	324,90 bz	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 bz	108,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,25 bz	104,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 bz	106,90 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105,60 bz	105,50 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,00 bzG	102,70 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bzG	102,70 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,40 B	102,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 G	101,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,75 G	102,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,90 bz	105,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,60 bz	105,60 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,10 G	95,20 bzB
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	— —	104,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,90 G	97,00 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103,20 bz
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,60 bzG	99,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,25 bzG	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 B	102,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,75 B	102,70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 bzG	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,80 G	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,10 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	100,10 bzG	99,70 bz
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	100,10 bzG	99,00 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,75 bzG	97,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,10 bzG	107,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,10 bzG	107,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,25 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 bzG	102,80 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,90 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 B	101,00 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	100,00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,30 G	112,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,80 ebz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,30 B	96,20 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,60 bz	97,75 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,90 bzG	96,90 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,10 G	113,50 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Egypter	4	1/5 1/11	91,90 bz	91,70 B
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	92,70 bz	92,70 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	101,00 bz	100,80 bz
Griechische Anl. v. 81—84.	5	1/1 1/7	94,30 bz	94,40 bzB
dto. steuerfr. dto.	4	1/1 1/7	79,80 bz	80,10 bz
dto. cons. dto.	4	1/4 1/10	78,40 bz	78,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,40 B	96,25 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,90 bz	96,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bzB	94,70 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,20 bz	85,60 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,75 bzG	72,90 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,20 bz	62,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 ebz	57,00 bzB
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,60 bzG	99,80 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,40 bzB	107,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 bzG	96,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,80 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	90,90 G	90,50 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,00 bz	112,30 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,10 bz	102,10 G
dto. von 1889	4		— —	92,60 bz
dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,20 bz	90,70 G
dto. II. Ser.	4		91,20 bzB	90,70 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,10 à 20 bz	63,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,90 à 64 bz	63,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,30 bz	54,20 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	96,10 G	96,30 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,25 bzG	84,50 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,90 bzG	91,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,90 B	89,90 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,30 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,00 bzG	84,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,40 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,75 bz	16,50 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,90 bz	82,90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73,40 bz	73,30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,60 bzB	86,50 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,50 B	98,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,90 bz	81,90 ebzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,40 bz	144,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	148,00 bz	148,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45,75 bz	45,25 ebzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	109,75 bz	108,20 bz
Bukarester Loose	—	—	46,50 B	46,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142,60 G	143,00 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,90 bz	138,00 bzB
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55,30 G	55,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,50 bz	113,50 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110,25 bz	110,40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,10 B	149,10 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328,90 B	328,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141,00 bz	141,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,00 bz	20,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135,30 bz	135,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,30 G	28,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319,00 bz	319,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,25 bz	123,00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,75 B	305,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,10 bz	133,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	171,40 bz	171,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	109,20 bz	109,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,75 bz	178,25 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	158,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,75 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	74,50 bz	74,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	255,50 ebzG	255,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	69,40 bzG	69,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119,75 G	121,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117,25 bzG	117,25 bzB
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,60 bz	119,70 bz
Saalbahn	5	5	1/1	116,25 bzG	116,75 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,25 bzG	98,25 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	68,25 bzG	68,25 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	96,00 bz	96,25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,30 bzG	46,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	109,75 G	110,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	240,00 bz	240,00 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	190,50 ebzG	190,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	126,20 bz	125,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,10 bz	66,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	166,50 bz	166,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 G	102,40 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	77,00 B	77,00 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	101,00 bz	100,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,50 bzG	26,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	140,25 G	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	208,25 bz	208,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	86,50 bzG	86,10 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	155,50 G	155,20 bzG
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	97,70 bzG	97,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,00 bzG	67,50 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101,80 B	101,25 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	122,00 bzB	121,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,20 G	63,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	98,25 bz	97,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	5	1/1	92,20 bzB	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	52,50 bzB	52,90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	35,25 bz	34,70 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	71,30 bz	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,50 bz	125,75 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	76,80 bz	76,90 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	132,25 bz	131,50 G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	113,90 bz	112,70 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,70 bz	42,00 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	77,50 B	77,30 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	207,50 bzG	204,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4*)	1/4 1/10	104,60 bzG	104,50 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,40 B	104,40 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,40 bzG	104,40 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,00 B	105,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,30 bzG	— —
Oberschles. D.	4**)	1/1 1/7	104,60 bzG	104,50 B
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,90 bzG	102,20 B
dto. F.	4**)	1/4 1/10	— —	104,60 bz
dto. H.	4	1/1 1/7	104,30 G	104,25 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4*)	1/1 1/7	104,60 bzG	104,50 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,80 B	104,80 B
Sardinische	4	1/1 1/7	89,80 bzG	89,75 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,60 bz	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,60 bzG	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,40 G	102,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86,90 bzG	85,75 bz
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,40 bzG	60,40 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 G	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,60 G	87,20 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 bzG	101,70 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,50 bz	82,00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,30 B	71,40 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,40 B	77,50 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66,25 G	66,90 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 ebzB	84,50 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,80 G	82,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bz	101,70 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	93,00 B	92,90 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,20 bzG	91,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,70 bzB	63,10 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,75 B	102,70 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,75 B	98,75 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,60 G	85,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,50 B	101,40 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,90 G	86,00 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,00 bzG	96,00 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,25 bzG	100,25 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,25 bzG	102,25 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96,30 bz	96,10 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,50 bzG	91,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,20 B	64,00 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,30 bz	93,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,90 bzG	99,90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,00 G	87,25 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,75 bz	100,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,30 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89,30 bz	89,20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72,30 G	72,00 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,00 B	89,80 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,10 bzG	64,10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,30 B	108,40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,30 bzG	112,60 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,25 B	92,20 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 G	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,20 G	105,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,90 bz	113,75 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	76,00 bzG	76,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116,10 G	116,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bzG	103,30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,50 B	115,50 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,50 bzG	112,75 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99,25 B	99,50 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,90 G	79,50 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	84,30 bzG	84,00 bzB
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	128,60 G	128,60 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	169,80 bzG	168,40 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	97,75 bzG	97,80 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/8	1/1	110,10 G	110,20 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,00 B	107,00 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	163,60 bz	163,70 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,50 bzG	169,50 bzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	137,40 bz	137,40 G
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	117,00 bzG	117,00 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	229,75 bzG	228,75 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	147,50 bzG	147,50 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	89,30 bzG	88,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,00 bzG	94,10 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	114,00 bzB	114,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	121,90 bz	121,75 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	197,25 G	197,50 B
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,40 G	143,40 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120,50 G	120,50 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	109,50 bzG	109,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	135,00 bzG	134,60 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	— —	173,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,25 bzG	86,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	175,50 B	175,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	40,25 G	40,00 B
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,75 bzG	116,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	126,75 bzG	126,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	152,00 bzB	152,00 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	112,30 G	112,25 G
dto. vollbezahlt	7 2/5	8	1/1	139,75 G	139,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,50 bzG	126,25 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,90 bzB	133,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	62,20 G	62,90 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111,50 bzB	111,25 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	132,80 bzG	132,00 ebzG

*) gek. 2/1 1890. **) gek. 1/10 1889.

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	172,50 bzG	173,75 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	108,75 G	109,10 G
Archimedes	10	—	1/7	140,00 B	139,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	273,00 bzG	271,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	116,00 bzG	115,80 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	153,75 bzG	154,75 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	201,00 G	199,80 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	206,10 bz	205,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	76,80 bzG	76,80 bzG
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/8	96,40 bz	96,75 B
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149,00 bzB	149,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	174,00 bzB	174,00 ebzB
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	73,00 bz	73,40 ebzB
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	92,45 bzG	91,90 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	82,00 bz	82,40 ebz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	105,75 bz	105,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	180,25 bzG	180,75 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	191,50 G	191,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	149,90 bz	149,90 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	181,00 bz	178,90 bz
Gruson-Werk	12	—	1/7	264,20 bz	263,00 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	164,60 G	164,60 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	55,75 bzG	55,25 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	138,75 G	139,00 ebzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	151,50 bzG	150,75 bz
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	137,70 ebzB	136,90 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	171,60 bz	171,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	151,50 bzG	152,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	103,00 bzG	103,10 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201,50 bz	200,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	134,25 bzB	135,50 B
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	120,50 bzG	123,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	137,50 bzG	136,75 G
Schering	24	18	1/1	290,00 bz	287,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	— —	125,25 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	56,25 bzG	56,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	191,50 bzG	191,50 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	170,25 G	170,50 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	170,25 G	170,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	370,00 bzG	365,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	308,10 bz	308,10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	101,75 G	101,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	142,25 bzG	141,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	—	—
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,75 G	115,50 bzG
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	— —	103,00 ebzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	169,50 bzB	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,85 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	81,10 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	20,45 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	20,37 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,20 G	— —
New-York vista.	5	418,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	207,75 bz	206,90 bzG
dto. dto. 3 M.	5 1/2	206,40 bz	205,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,70 bz	171,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,75 bz	170,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,95 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	208,25 bz	207,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente	86,12	— —
Russische Anl. 1880.	89,87	— —
dto. dto. 1884.	—	— —
Disconto-Command.	227,75	— —
Dortmunder Union	90,87	— —
Laurahütte	137,00	— —
Oesterr. Credit	161,50	— —
Franzosen	96,62	— —
Lombarden	52,50	— —
Russische Noten	207,25	— —

Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. für das Feuilleton: J. Seckles; für den Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.